

Die Geburt stellt rechtlich für das Kind eine gravierende Änderung dar: vom Fetus zur eigenständigen Person des Neugeborenen. Durch vielfältige pränatale Untersuchungen ist aber heutzutage zum Geburtstermin schon sehr viel über Aussehen und über Erkrankungen des Kindes bekannt. In der Pränatalmedizin werden operativ-therapeutische Eingriffe bereits an Feten durchgeführt. Welche Folgen haben diese diagnostischen und therapeutischen Entwicklungen für die (rechtliche) Zäsur der Geburt? Welche entwicklungspsychologischen Erkenntnisse gibt es dazu? Was ist das Kindeswohl bei pränatalen Eingriffen im Verhältnis zu den Vorstellungen von Mutter, Vater und Arzt? Wie sieht ein gutes Perinatalzentrum aus?

Das Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) und die Ärztekammer Niedersachsen wollen auf dieser Veranstaltung unterschiedliche Aspekte des perinatalen Kindeswohls diskutieren.

Die Tagung richtet sich an Vertreter und Vertreterinnen der Medizin, insbesondere der Kinderheilkunde, der Geburtshilfe, der Pränatalmedizin, der Humangenetik und der Kinderchirurgie, des Rechts, der Medizinethik, der Philosophie, der Pflege und anderer Heilberufe, der Sozialpolitik sowie an alle am Thema Interessierten.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. med. Andrea **Dörries**
Direktorin, Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG),
Hannover

Dr. Gisbert **Voigt**
Vorstandsmitglied,
Ärztekammer Niedersachsen, Kinderarzt, Melle

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Evangelischen Akademie Loccum
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover
T: 0511 / 1241-496
F: 0511 / 1241-497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:
Ärztekammer Niedersachsen
www.aekn.de

Tagungsgebühr:
110 € inkl. Verpflegung

Tagungsort:
Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

Anmeldung:
Schriftlich mit der beiliegenden Karte, per Fax, per E-Mail oder über das Online-Formular auf unserer ZfG-Homepage. Die schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Nach Eingang erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung/Rechnung.

Rücktritt:
Im Falle einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Anreise:
Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in 10 Minuten. Die U-Bahn-Haltestelle „Markthalle/Landtag“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt. Am Hanns-Lilje-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestr.“

Unterkunft:
Übernachtungen in Hannover müssen von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen selbst gebucht werden. Falls Sie eine Übernachtung im Hanns-Lilje-Haus reservieren möchten, wenden Sie sich ggf. frühzeitig an: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover, T: 0511 / 1241-698.

Rund um die Geburt

Das perinatale Kindeswohl

15. – 16. Juni 2017

Kooperationspartner:

äkn ärztekammer
niedersachsen



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

Donnerstag 15. Juni 2017

- 14.00 **Begrüßung**
Andrea Dörries
Gisbert Voigt
- 14.10 **Status quo: Die Geburt im Recht**
Katarina Weilert
- 15.10 **Entscheidungsfindungen:
Abwägungen zwischen
Mutter und Kind**
Christiane Fröhlich
- 16.10 Pause
- 16.30 **Elternschaft aus der Perspektive
der Beziehungsethik**
Claudia Wiesemann
- 17.30 **Die perinatale Phase aus Sicht der
Neonatologie**
Georg Rellensmann
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Fetalchirurgie: Pränatale Operationen,
ein Ausblick in die Zukunft**
Thomas Kohl
- 20.30 Gemeinsamer Abend

Freitag 16. Juni 2017

- 9.00 **Das Mutter-Kind-Verhältnis aus
entwicklungspsychologischer Sicht**
Hellgard Rauh
- 10.00 **Recht: neue Konzeptionen
zur Perinatalphase**
Friederike Wapler
- 11.00 Pause
- 11.20 **Die Perinatalphase aus
professionsethischer Perspektive**
Dagmar Schmitz
- 12.20 **Perinatale Kooperationsmodelle:
aktuell und zukünftig**
André Kidszun
Holger Stiller
- 13.00 Ende der Veranstaltung

Die Tagung wird als Fortbildung i. S. des
Schwangerschaftskonfliktgesetzes anerkannt.

Fortbildungspunkte für Ärzte und
Ärztinnen sind bei der Ärztekammer
Niedersachsen beantragt.

Referenten und Referentinnen

- Dr. Christiane **Fröhlich**
Leitende Oberärztin der Geburtshilfe
Zentrum für Pränataldiagnostik,
Mathias-Spital, Rheine
- Dr. André **Kidszun**
Sektion Neonatologie
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin,
Universitätsmedizin Mainz
- Prof. Dr. Thomas **Kohl**
Deutsches Zentrum für Fetalchirurgie
und minimal-invasive Therapie,
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
- Prof.in Dr. Hellgard **Rauh**
Professorin für Psychologie i.R.
Ehemalige Leiterin der Entwicklungspsychologie,
Universität Potsdam
- Dr. Georg **Rellensmann**, MAE
Oberarzt, Mitglied des Klinischen Ethik-Komitees
Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin –
Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Münster
- PD Dr. Dagmar **Schmitz**
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik
der Medizin, RWTH Aachen
- Dr. Holger **Stiller**
Vorstand, Krankenhausdirektor
Florence-Nightingale-Krankenhaus,
Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf
- Prof. Dr. Friederike **Wapler**
Lehrstuhl für Rechtsphilosophie und Öffentliches
Recht, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswis-
senschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Dr. Katarina **Weilert**
Wissenschaftliche Referentin
Arbeitsbereich „Religion, Recht und Kultur“,
Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft (FEST),
Heidelberg
- Prof. Dr. Claudia **Wiesemann**
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin,
Universitätsmedizin Göttingen